



Vereinigung für Geschichte der Veterinärmedizin Association Suisse pour l'Histoire de la Médecine

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2017

Zeit: Samstag, den 6. Mai 2017, 16.45- 17.15
(im Anschluss an die wissenschaftliche Veranstaltung)

Ort: Institut für integrative, prähistorische und naturwissenschaftliche Archäologie
(IPNA), Spalenring 145, 4055 Basel

- Traktanden:**
- 1 Begrüssung
 - 2 Protokoll der 22. Mitgliederversammlung vom 30. April 2016 in Zürich
(Das Protokoll kann beim Präsident angefordert werden)
 - 3 Bericht des Präsidenten
 - 4 Jahresrechnung
 - 5 Bericht der Revisoren
 - 6 Entlastung für die geschäftsführenden Organe
 - 7 Jahresbeitrag
 - 8 Mutationen
 9. Wahlen
 10. Anträge (bis zum 25. April 17 beim Präsident einreichen)
 - 11 Verschiedenes

1 Begrüssung

Der Präsident, Stephan Häsler begrüsst die anwesenden Mitglieder gemäss Präsenzliste. Die Liste, der für die heutige Mitgliederversammlung entschuldigten Mitglieder kann beim Präsident eingesehen werden.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist fristgerecht erfolgt. Die Traktandenliste wird gutgeheissen und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2 Protokoll der 22. Mitgliederversammlung vom 30. April 2016 in Zürich

Vor der Mitgliederversammlung lag das Protokoll zur Einsichtnahme auf. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Bericht des Präsidenten

An der wissenschaftlichen Veranstaltung vom 30. April 2016 in der Semper-Sternwarte in Zürich liessen wir uns von vier Vorstandsmitgliedern Trouvaillen aus den ersten hundert Jahren des „Schweizer Archiv für Tierheilkunde“ vorstellen. Damit wurden unsere Mitglieder animiert, selbst in den alten Jahrgängen zu blättern, die nun von der ETH-Bibliothek unter e-publica für jedermann zugänglich gemacht worden sind. An der anschliessenden Mitgliederversammlung wurde der bisherige Vorstand

für vier Jahre wiedergewählt. Zusätzlich wurde Dr. Ignaz Bloch als neuer Bibliothekar und gleichzeitig als Vorstandsmitglied gewählt. Die Arbeit des bisherigen Bibliothekars, Dr. Kaspar Büchi, wurde gewürdigt und verdankt.

Der Vorstand hat 2 Sitzungen abgehalten und beschloss unter anderem, die Archivmaterialien aus der Bibliothek auszusondern und wenn möglich den in Frage kommenden Staatsarchiven zu übergeben. Im Anschluss an die Sitzung vom 3. August 2016 in Morges wurden unsere Mitglieder aus der Westschweiz zu einem Besuch der Ausstellung über den Bakteriologen Alexandre Yersin eingeladen, die von einem unserer Mitglieder mitgestaltet worden ist.

Die Vereinigung pflegt mit der Vetsuisse-Fakultät, den Alumni-Organisationen und den Amtsstellen des staatlichen Veterinärwesens gute Kontakte. Verschiedentlich wurden wir um Auskünfte und Recherchen angefragt. Drei Studentinnen der Veterinärmedizin haben historische Themen zu Masterarbeiten gewählt und werden von unserer Vereinigung begleitet. Eine Dissertation (Hannah Ayrle: „Medicinal plants – prophylactic options for gastrointestinal and respiratory diseases in calves and piglets? : a systematic review.“ Diss. med. vet.. Bern, 2016), die teilweise auf Literatur aus unserer Bibliothek beruht, wurde abgeschlossen.

Der neue Bibliothekar hat sich schnell eingearbeitet. Die Zusammenarbeit mit der Vertreterin der Universitätsbibliothek ist gut und unkompliziert. Nachdem eine grössere Menge an Büchern neu in die Bibliothek aufgenommen worden ist, werden nun verschiedenen Ausgaben von Einzelwerken zusammengeführt. Ebenso wurde eine Lösung für die diversen Doubletten gefunden. Das Museum war wegen Umbauten im Nebengebäude während 2 Monaten für Besucher nicht zugänglich. Ansonsten fand die Sammlung regen Zuspruch. Ein Artikel im Tagesanzeiger über die Sammlung Mahler-Lee bewirkte den Eingang einiger interessanter Mikroskope und Mikrotome. Im Kreise der Universitätsmuseen geniesst unsere Sammlung hohes Ansehen. Die Inventarisierung ist zu 90 % abgeschlossen. Ein neuer Museumsflyer findet grossen Anklang.

In den Schaukästen der Vetsuisse-Bibliothek in Bern konnten wir im Winter 2016/17 die Ergebnisse der Forschungen unseres Mitgliedes Dr. Urs Imhof über die Altersbestimmung von Hufeisen vorstellen. Die neu erstellte Referenzsammlung für die Typenchronologie der Hufeisen über 1000 Jahre ist zusammen mit weiteren Ausstellungsobjekten über die Hufschmiedekunst im Theoriesaal des Kompetenzzentrums Veterinärdienst und Armeetierte, Sand-Schönbühl, ausgestellt. Zur Zeit werden in den Schaukästen die fast vollständige Sammlung der Berner Vorlesungsnachschriften der Jahre 1811-13 und Bilder über die Gründungsgeschichte der Berner Tierarzneischule ausgestellt.

Verschiedene Mitglieder der Vereinigung beschäftigten sich im Berichtsjahr mit mannigfaltigen historischen Themen und stellten diese an Kongressen und Tagungen vor. Am 42. Kongress der Weltvereinigung für Geschichte der Veterinärmedizin in Wien wurde in zwei Referaten die Gründungsgeschichte der Tierarzneischulen Bern und Zürich vorgetragen. An einem Treffen zwischen Altphilologen und Tierärzten an der Ludwig-Maximilian-Universität München stellte ein Mitglied eine Interpretation der lateinisch geschriebenen Fleischhygienevorschriften aus westschweizerischen Städten zur Diskussion. Zwei Vorstandsmitglieder vertraten im September 2016 die Vereinigung an der Tagung „200 Jahre Thierarzneykunst“ in Jena (1816-2016).

Als Neujahrsgabe wurde eine Publikation von Samuel Anker aus dem Jahr 1824 über den Bauchfellbruch des Ochsens, ergänzt mit Abbildungen des tierärztlichen Instrumentariums aus der Tierärztesfamilie Anker, abgegeben.

Ich schliesse den Jahresbericht mit einem Dank an den Vorstand für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, speziell dem Kurator des Museums und dem Bibliothekar.

25. April 2017/Stephan Häsler

Der Jahresbericht wird von der Versammlung mit Akklamation verdankt.

4. Jahresrechnung

Der Kassier Urs Jenny präsentiert die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2016/ 2017.

Das Vermögen der Vereinigung liegt bei der ZKB Horgen auf dem Firmenkonto 1126- 1012.385

Das Vermögen betrug Ende Geschäftsjahr 2016/17 **Sfr. 7'025.30**

Die Ausgaben beliefen sich 16/17 auf **Sfr.5'543.90**

5. Bericht der Revisoren

Da beide Revisoren für die heutige Mitgliederversammlung entschuldigt sind, liest der Präsident den von den Revisoren, Frau Reichelt und H.Fey. verfassten Revisorenberichte für das Geschäftsjahr 2016/17 vor.

Die MV genehmigt die Jahresrechnung, verdankt Urs Jenny die gute Buchführung und erteilt ihm Décharge.

6. Entlastung für die geschäftsführenden Organe

Die Entlastung des Vorstandes der SVGVM wird beantragt

Sie wird von der MV einstimmig genehmigt.

7. Jahresbeitrag

Urs Jenny beantragt im Namen des Vorstandes den Jahresbeitrag 2017 wie bis anhin bei Sfr. 50.00 zu belassen, was gutgeheissen wird.

8. Mutationen

Im vergangenen Geschäftsjahr verunfallte Nicole Stocker tödlich, zu ihrem Gedenken erheben sich die Mitglieder.

Ein neues Mitglied (Jürg Hohl) wurde mit Applaus in die SVGVM aufgenommen.

Drei Mitglieder haben ihren Austritt bekannt gegeben.

9. Wahlen

Da dieses Mal kein Wahljahr ist und auch keine Demissionen vorliegen, entfällt dieses Traktandum

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

entfällt

Schluss der Versammlung um 17.15 Uhr

Hofstetten, Februar 2018

Aktuarin: Annemarie Iseli- Müller